

Münchener-Rück-Gruppe
Quartalsabschluss zum 31.3.2008
Medientelefonkonferenz

Changing Gear

Jörg Schneider
Torsten Oletzky
Torsten Jeworrek

8. Mai 2008



Münchener Rück
Munich Re Group



Überblick	2
Finanzberichterstattung Q1 2008	
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	4
Rückversicherungssegment	10
Erstversicherungssegment	15
ERGO	
Strategische Ausrichtung	
Internationale Expansion – Indien	
Changing Gear	
Maßnahmen greifen	
Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks	
Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung	
Zusammenfassung und Ausblick	
	30

**Gut im Zielkorridor für 2008
trotz eines Gewinnrückgangs um 19 % im ersten Quartal**

**Zufallsbedingte Großschäden in der Rückversicherung
belasten Q1-Ergebnis mit über 0,5 Mrd. €**

**Kapitalanlageergebnis mit 3,9 % Rendite
sehr zufriedenstellend angesichts der Marktverfassung**

**Changing Gear greift
Marktumfeld rückt aktives Zyklusmanagement noch mehr in den Fokus**

Überblick

Finanzberichterstattung Q1 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

ERGO

Strategische Ausrichtung

Internationale Expansion – Indien

Changing Gear

Maßnahmen greifen

Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks

Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Finanzberichterstattung Q1 2008 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Überblick

Solides Ergebnis in schwierigem Umfeld

GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge		RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote ¹		ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote ¹	
Mio. €		%		%	
Q1 2007	10.020	Q1 2007	101,8	Q1 2007	102,1
Q1 2008	9.844	Q1 2008	103,8	Q1 2008	89,0
Organisches Wachstum gleicht Währungseffekt nur zum Teil aus		Überdurchschnittlich viele Großschäden		Günstige Entwicklung bei Schäden und Kosten	
GRUPPE Kapitalanlageergebnis		GRUPPE Operatives Ergebnis		GRUPPE Konzernergebnis	
Mio. €		Mio. €		Mio. €	
Q1 2007	3.161	Q1 2007 ²	1.313	Q1 2007 ²	974
Q1 2008	1.687	Q1 2008	1.151	Q1 2008	785
Rendite von 3,9 % befriedigend in Anbetracht volatiler Märkte		Starke Basis trotz hoher Schäden und schwieriger Finanzmärkte		Zielkorridor für 2008 von 3,0–3,4 Mrd. € bekräftigt	

¹ Nur Segment Schaden-Unfall. Erstversicherung inkl. Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund IAS 8.

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Die Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten

DJ EuroStoxx 50 – Price Index



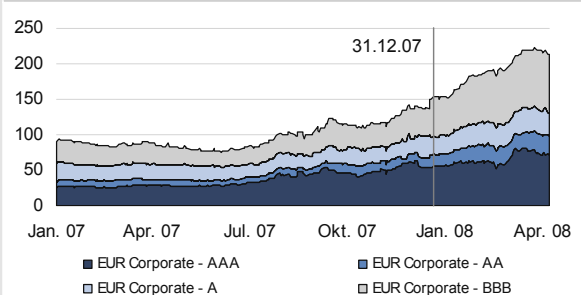
DJ Euro Stoxx Insurance Index



Risikofreier Zins (10-Jahres Bundesrendite)



Spreads (Corporate-Spreads vs. Staatsanleihen in BP)



Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008 6

Rendite der Kapitalanlagen

Befriedigende Rendite in Anbetracht volatiler Märkte

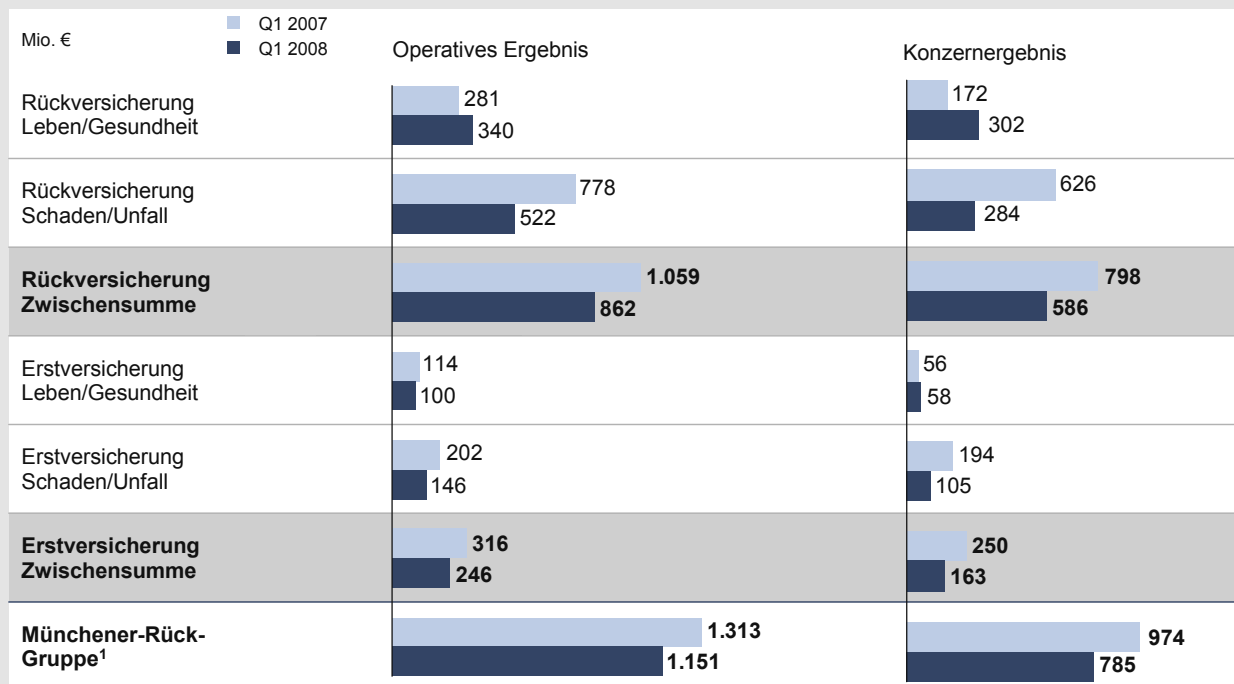
- Kapitalanlagenbestand wegen Euro-Stärke und Aktienkursverlusten auf 170,2 Mrd. € gesunken, Rückgang nur 3,4 %, denn:
 - Risikoarme Struktur des Portfolios an Festverzinslichen bringt Kursgewinne
 - Frühzeitiger Abbau des Aktienexposures vor dem Kurseinbruch
 - Gewinne aus Derivaten gleichen Kursverluste bei Aktien teilweise aus
- Immer noch hohe Bewertungsreserven, in Q1 2008 reduziert um 1,5 Mrd. € auf 5,6 Mrd. €
- Subprime-exponierte Investments weiter auf rd. 280 Mio. € abgebaut, keine nennenswerten Verluste

Q1 2008	Mio. €	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.770	4,1 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-332	-0,8 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	742	1,7 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-493	-1,1 %
Kapitalanlageergebnis	1.687	3,9 %²

¹ Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in % p.a.
² Inkl. Veränderung Bewertungsreserven 0,5 %.

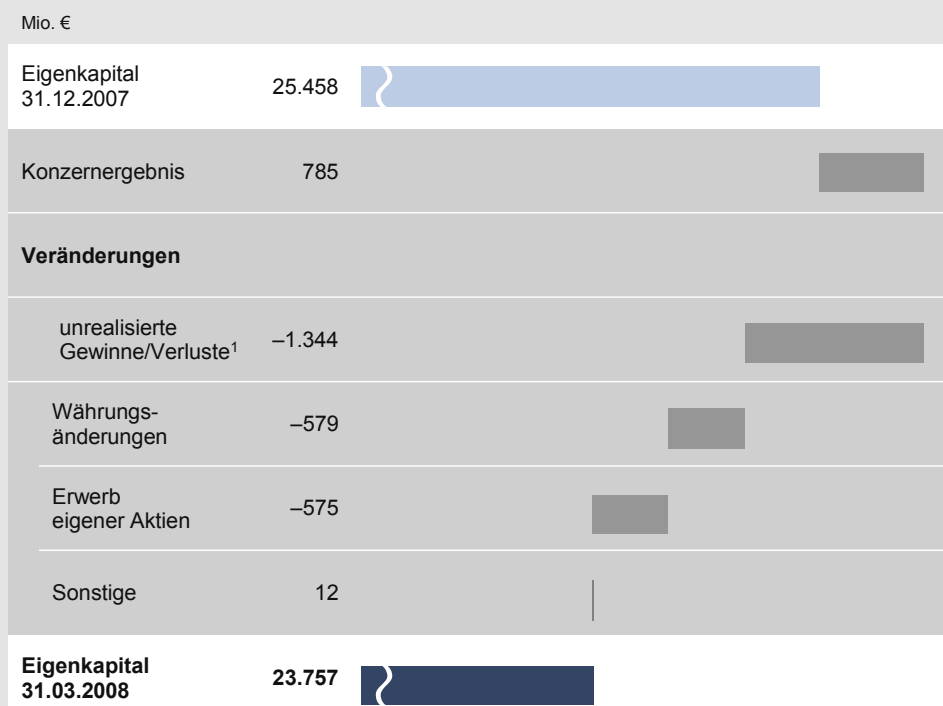
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008 7

Konzernergebnis Alle Sparten tragen zu Konzerngewinn bei



¹ Operatives Ergebnis Q1 2008 inkl. Assetmanagement (31 Mio. €, Q1 2007 46 Mio. €) und Konsolidierung (12 Mio. €, Q1 2007 –108 Mio. €). Konzernergebnis Q1 2008 inkl. Assetmanagement (25 Mio. €, Q1 2007 34 Mio. €) und Konsolidierung (11 Mio. €, Q1 2007 –108 Mio. €).

Eigenkapital Beeinflusst von volatilen Märkten und Wechselkursen



- Insgesamt ökonomisch verfügbare Eigenmittel auf >34 Mrd. € gestiegen²
- Risikokapitalbedarf (Economic Risk Capital) auf 16,5 Mrd. € gesunken
- Sehr starke Kapitalisierung, eröffnet Handlungsoptionen
- Bis HV 2009 Rückkauf weiterer Aktien für mind. 1 Mrd. € geplant

¹ Aus sonstigen Wertpapieren.

² Bilanziertes Eigenkapital plus ökonomische Anpassungen plus Hybridkapital, per 31. Dezember 2007.

Überblick

Finanzberichterstattung Q1 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt

Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

ERGO

Strategische Ausrichtung

Internationale Expansion – Indien

Changing Gear

Maßnahmen greifen

Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks

Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Überblick

Zufriedenstellendes Ergebnis in schwierigem Umfeld

Gebuchte Bruttobeiträge

Mio. €

Q1 2007 5.820 

Q1 2008 5.492 

Bereinigt um Wechselkurseffekte stabil

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Q1 2007 1.324 

Q1 2008 1.000 

Aufwertung bei Derivaten gleicht Abschreibungen bei Aktien teilweise aus

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

%

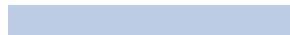
Q1 2007 101,8 

Q1 2008 103,8 

Belastet durch hohe Schäden und Ratenrückgang bei Schaden/Unfall

Operatives Ergebnis

Mio. €

Q1 2007 1.059 

Q1 2008 862 

Zufriedenstellend angesichts volatiler Märkte

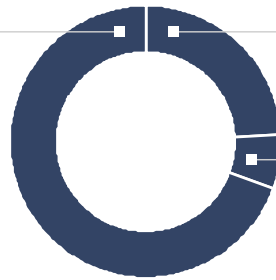
Umsatzentwicklung Rückgang durch Wechselkursentwicklung

Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2007	5.820	
Währungseffekte	-379	
Verkäufe/Zukäufe	13	
Organische Veränderung	38	
Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2008	5.492	

Segmentaufteilung:
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall
3.814 (70 %)
(▲-5,3 %)



Leben
1.332 (24 %)
(▲-7,4 %)

Gesundheit
346 (6 %)
(▲-2,0 %)

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

Schadenverlauf Q1 2008 Großschäden weit über dem 5-Jahres-Durchschnitt

Q1 2008

Mio. €

	Von Menschen verursacht	Naturkatastrophen
Q1 2004 ¹	167	167
Q1 2005 ¹	251	162 89
Q1 2006 ¹	274	196 78
Q1 2007	538	114 424
Q1 2008	578	232 346
Ø 5-Jahre	361	174 187

Schäden über langjährigem Durchschnitt

- Zwei Überschwemmung in Queensland, Australien: jeweils fast 100 Mio. €
- Wintersturm Emma: rund 75 Mio. €
- Weitere Großschäden:
z. B. Schneekatastrophe in China
- Von Menschen verursachte Schäden ebenfalls über dem Durchschnitt



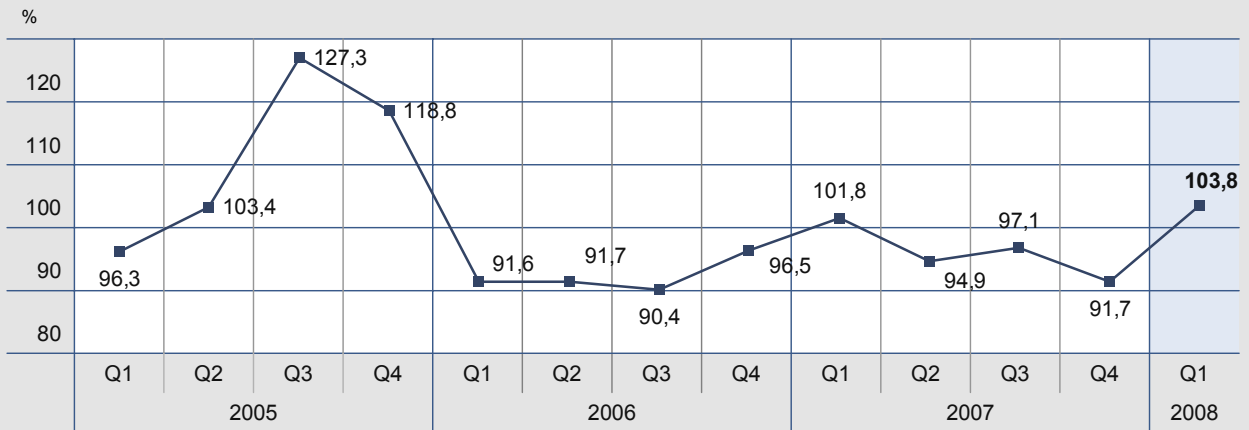
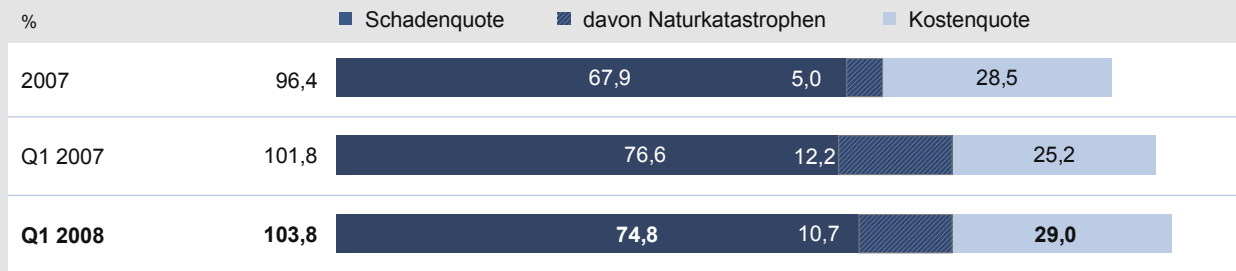
Zufallsbedingte Häufung von Schäden auf Quartalsbasis ist durchaus geschäftstypisch

¹ Inkl. Abwicklungsgewinne.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

Schaden-Kosten-Quote Schaden-Unfall

Überdurchschnittliche Belastung durch Großschäden



Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31. 3. 2008 – 8. Mai 2008

Agenda

Überblick

Finanzberichterstattung Q1 2008

Münchener-Rück-Gruppe gesamt
Rückversicherungssegment

Erstversicherungssegment

ERGO

Strategische Ausrichtung
Internationale Expansion – Indien

Changing Gear

Maßnahmen greifen
Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks
Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31. 3. 2008 – 8. Mai 2008

Überblick

Zufriedenstellendes Ergebnis dank günstigen Schadenverlaufs

Gebuchte Bruttobeiträge

Mio. €



Zuwächse bei Schaden/Unfall sowie Gesundheit

Kapitalanlageergebnis

Mio. €



2007 durch hohe Erträge aus Verkäufen von 1,1 Mrd. € gestützt

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall¹

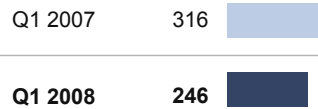
%



Günstiger Verlauf bei Schäden und Kosten

Operatives Ergebnis

Mio. €



Versicherungstechnik gleicht Rückgang bei Kapitalanlagenergebnis teilweise aus

¹ Inkl. Rechtsschutz.

Umsatzentwicklung

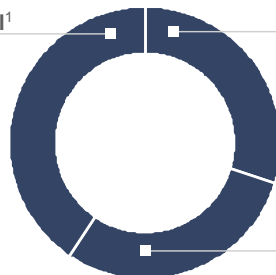
Wachstum bei Schaden/Unfall und Gesundheit

Mio. €



Segmentaufteilung:
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall¹
1.946 (40 %)
(▲ +2,3 %)



Leben
1.427 (30 %)
(▲ -3,1 %)

Gesundheit
1.430 (30 %)
(▲ +3,4 %)

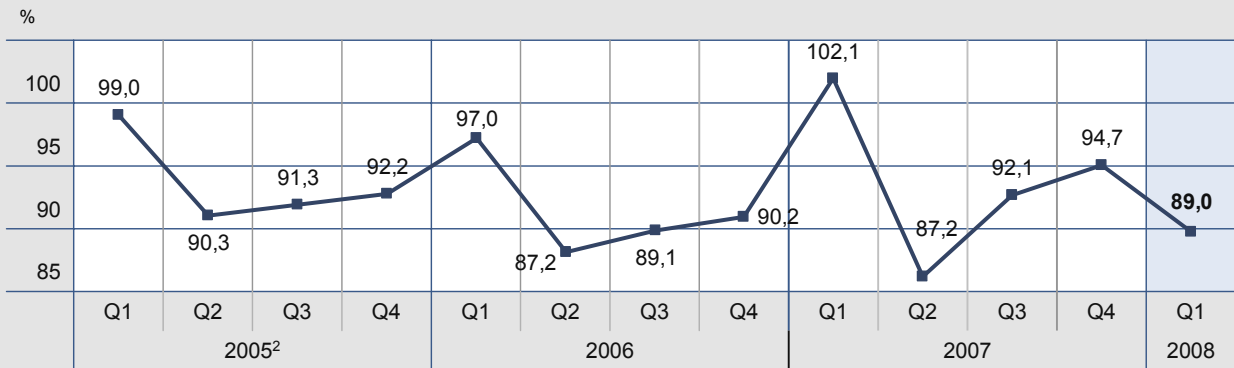
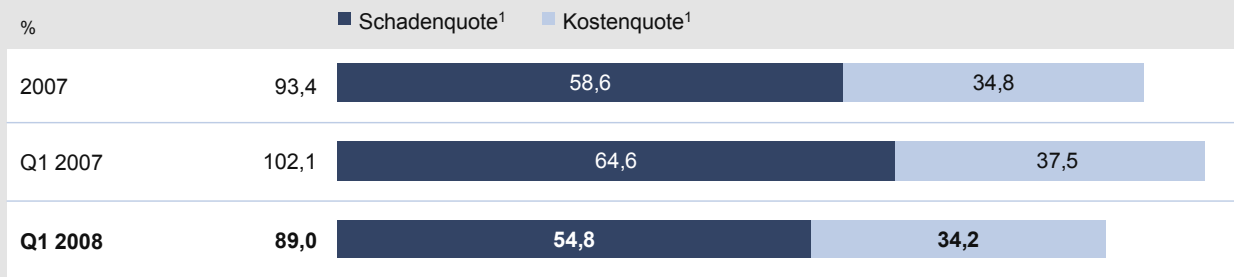
Gesamte Prämien Leben:

- IFRS Prämien
1.427 Mio. € (▲ -3,1 %)
- Sparanteile aus fondsgebundenen und Kapitalisierungsprodukten
262 Mio. € (▲ +35,9 %)
- **Gesamt**
1.689 Mio. € (▲ +1,7 %)

¹ Inkl. Rechtsschutz.

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

Günstiger Schadenverlauf und geringere Kosten



¹ Inkl. Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Agenda

Überblick

- Finanzberichterstattung Q1 2008
 - Münchener-Rück-Gruppe gesamt
 - Rückversicherungssegment
 - Erstversicherungssegment

ERGO

- Strategische Ausrichtung**
- Internationale Expansion – Indien**

Changing Gear

- Maßnahmen greifen
- Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks
- Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Ehrgeizige Ziele
Internationales Wachstum ein Schwerpunkt der Strategie

Update zum strategischen Programm bis 2012

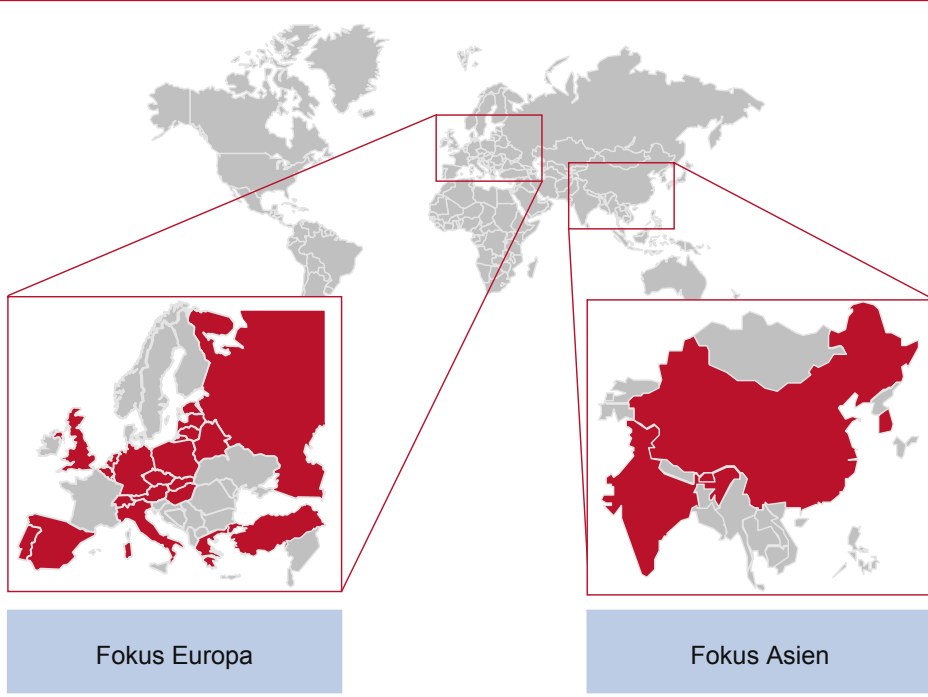


Vertrieb zu neuer Schlagkraft führen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bündelung Maklervertrieb ▪ VVG-Reform konsequent umgesetzt
ERGO im Vorsorge- markt neu ausrichten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung kapitalmarktnahe Produkte ▪ Neugeschäftsschub durch 4. Riester-Stufe
ERGO internationalisieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrheitserwerb an Bank Austria Creditanstalt Versicherungen in Österreich (BACAV) ▪ Joint Venture mit HERO im indischen Lebensversicherungsmarkt
Kapitalstruktur optimieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ERGO-Hauptversammlung beschließt Ausschüttung von 1 Mrd. € Dividende ▪ Finanzierung durch Konzerndarlehen

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

ERGO
Gewinnwachstum im Ausland von 15 % p.a. bis 2010

Wertanteil des Auslandsgeschäfts von 1/5 auf 1/3 bis 2012



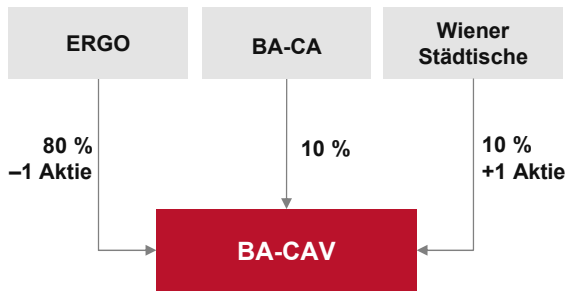
- Zentrales Projekt zur Stärkung der Profitabilität
- Emerging Markets: Zukäufe oder Neugründung
- Regionaler und geschäftsfeld-bezogener Ansatz
- Zusammenarbeit mit Partnern im Vertrieb
- Transfer von Know-how

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

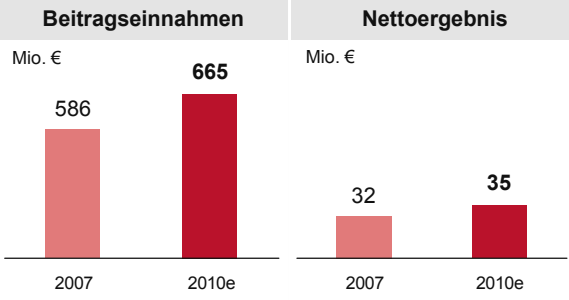
Ambitionierte Wachstumsziele

Mehrheitserwerb an Bank Austria Creditanstalt Versicherungen

Neue Eigentümerstruktur



Kennzahlen BA-CAV



Kernpunkte BA-CAV

- Aktiv in Leben und in Schaden/Unfall
- In Leben und Unfall unter den Top 5
- Marktanteil Leben fast 8 %
- 732.000 Leben-Policen im Bestand
- Im Marktvergleich günstige Verwaltungs-kostenquote – Ziel weitere Senkung

Kernpunkte ERGO in Österreich

- Aktiv in Leben, Schaden/Unfall, Rechtsschutz
- Weitere Marken: Victoria Volksbanken, D.A.S., Quelle
- Beitragseinnahmen 2007 (as if) 853 Mio. €
- Marktanteil in Leben bei 10 %
- Wien als Zentrum für Bankkooperationsge-schäft mit UniCredit in Mittel- und Osteuropa

Ambitionierte Wachstumsziele

Erfolgreicher Eintritt in den indischen Lebensversicherungsmarkt

HERO ERGO Life Insurance Company Ltd.

74% **The HERO GROUP**

26% **ERGO**



Die HERO Gruppe

- Bekannte indische Marke mit hoher Reputation – steht für Zuverlässigkeit
- Kerngeschäft Fahrräder und Motorräder, diversifizierte Gruppe
- Starkes Vertriebs- und Servicenetz
- Erfahrenes Management
- Langjährige Joint Venture-Erfahrung

Geschäftsmodell

- Einsatz der Marke HERO: Verbindung von Produkteigen-schaften der Lebensversicherung mit den Markenattributen Zuverlässigkeit und Vertrauen von HERO
- Selektive Markteinführung unter Nutzung der vorhandenen HERO-Infrastruktur; schlankes Zweigstellennetz
- Offen für Bancassurance-Partnerschaft
- Start mit wenig komplexen Produkten
- Entwicklung alternativer Vertriebswege: Ergänzung von Ausschließlichkeitsorganisation und Bankvertrieb durch innovative Vertriebswege

Überblick

Finanzberichterstattung Q1 2008
 Münchener-Rück-Gruppe gesamt
 Rückversicherungssegment
 Erstversicherungssegment

ERGO

Strategische Ausrichtung
 Internationale Expansion – Indien

Changing Gear

- Maßnahmen greifen**
- Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks**
- Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung**

Zusammenfassung und Ausblick

Überblick

Grundlage für profitables Wachstum

Changing Gear 2007 – 2010

- Ambitionierte Wachstumsziele**
- Best in class**
- Capital efficiency – Kapitaleffizienzprogramm**

ZIEL
Mehr als 8 Mrd. € fließen an Aktionäre zurück
AKTUELLER STAND
Kapitalrückfluss schon >3 Mrd. €

ZIEL
Durchschnittliches Wachstum des Gewinns pro Aktie mehr als 10 % p.a.
AKTUELLER STAND
Ziel für Gewinn pro Aktie 2008: >10 % über normalisiertem Vorjahreswert

ZIEL FÜR GEWINN PRO AKTIE 2010 BEKRÄFTIGT
>18 €

Beispiele für konkrete Initiativen der Schaden-/Unfallrückversicherung

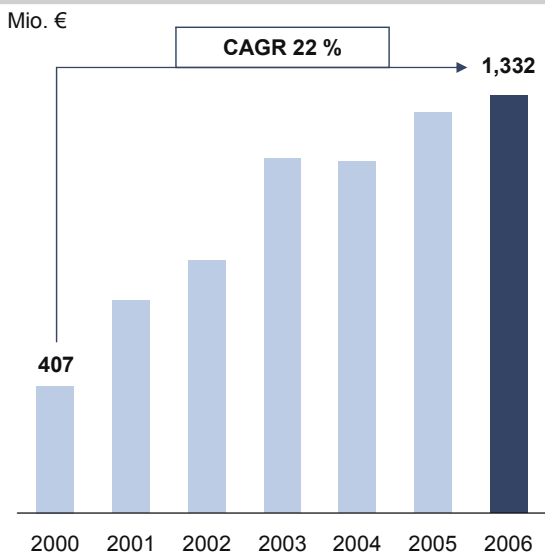
Umsetzung von 15 definierten Wachstumsinitiativen



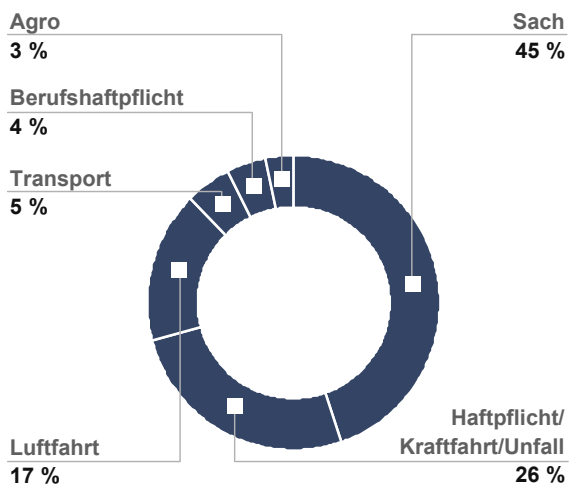
Top-Initiativen liefern 2010 mehr als 250 Mio. € Gewinn

MGA-Portefeuille mit deutlichem Wachstum, attraktiver Mix

Entwicklung des MGA¹-Geschäfts der MR



Portfolio nach Geschäftsbereich

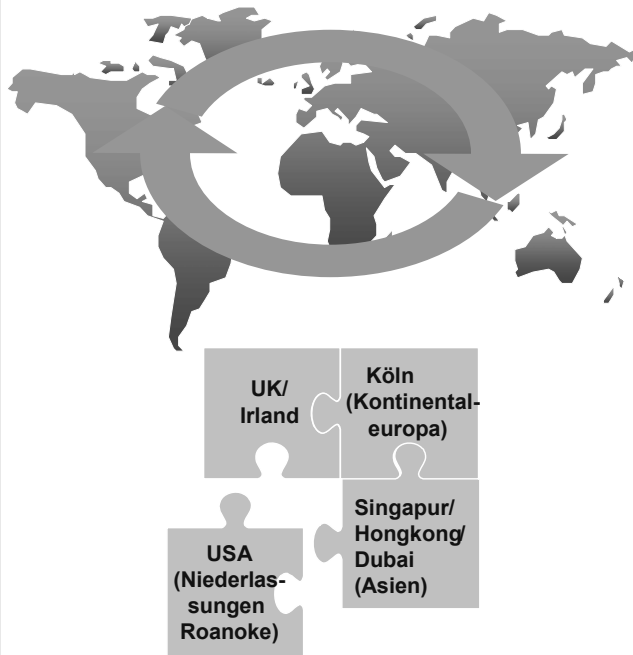


Durchschnittliche Schaden-Kosten-Quote
<90 %²

¹ Managing General Agency. ² Ohne Schäden der Hurrikane 2005, einschließlich der Hurrikan-Schäden <94%.

Erwerb der Roanoke
Verstärkung des MGA-Geschäfts

Weltweites Vertriebsnetz in der Transportversicherung



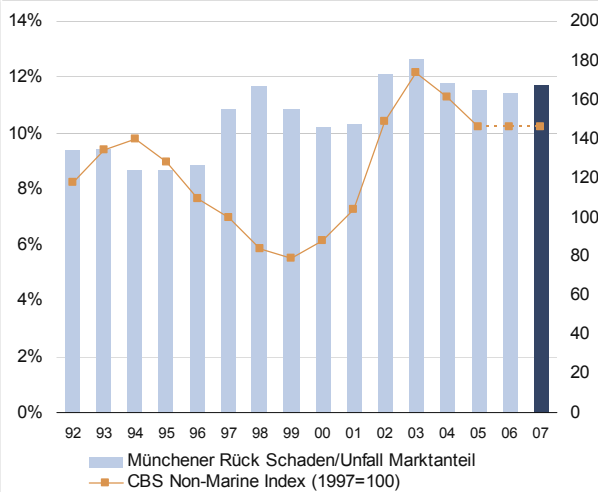
Roanoke – Ideale strategische Ergänzung

- Weltweite Betreuung der internationalen Transport-Direktversicherungskunden durch ein globales Vertriebsnetz
- Verbesserter Zugang der Münchener-Rück-Gruppe zum amerikanischen Transport-Erstversicherungsmarkt durch gebündeltes Markt-Know-how und ein ausgedehntes Niederlassungs- und Vertriebsnetz
- Realisierung der Wachstumsstrategie in Spezialsegmenten der Erstversicherung
- Cross-Selling der Produkte von Roanoke durch Watkins und umgekehrt
- Kaufpreis 52,5 Mio. US\$,
- Platzierte Prämien 2007: 100 Mio. US\$

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

Zyklusmanagement in der Rückversicherung
Höchstmögliche Erträge in zyklischem Marktumfeld

Marktanteil P-C und RV-Zyklus



Quelle: Münchener Rück Economic Research, Index 2006/07 geschätzt

ZIEL

RoRaC mindestens 15 %

+ Schaden-Kosten-Quote 97 % über den Zyklus hinweg

STRATEGIE

- Korrekte Bewertung** von Risiko und Preis
- Ausnutzen** der Wettbewerbsposition
- Aktive** Portefeuille-Steuerung
- Ausbau** weniger zyklischer Segmente

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2008 – 8. Mai 2008

Starke Fokussierung auf Zyklusmanagement unterstützt ambitionierte Ziele

Überblick

Finanzberichterstattung Q1 2008

- Münchener-Rück-Gruppe gesamt
- Rückversicherungssegment
- Erstversicherungssegment

ERGO

- Strategische Ausrichtung
- Internationale Expansion – Indien

Changing Gear

- Maßnahmen greifen
- Wachstumsfeld MGA-Geschäft – Ausbau des Transport-Netzwerks
- Best in Class – Zyklusmanagement in der Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick 2008

Ambitioniertes Jahresziel erreichbar

Mrd. €	Q1 2008	Target 2008
Konzernergebnis	0,8	3,0–3,4
Gebuchte Bruttobeiträge	9,8	36,0–37,5 ¹
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung	103,8 %	98,0 %
davon Naturkatastrophen	10,7 %	6,5 %
Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung	89,0 %	<95,0 %
Kapitalanlagenrendite ²	3,9 %	4,5 %
RoRaC	~17 % ²	>15 %
RoE	~13 % ²	~12 % ³

Zielkorridor für Konzernergebnis 2008 von 3,0–3,4 Mrd. € bekräftigt

¹ Bruttobeiträge Rückversicherung angepasst von 21,5–22,5 Mrd. € auf 20,0–21,0 Mrd. € vor allem aufgrund Währungsentwicklung sowie Weichmarkt.

² Annualisiert. ³ Nebenbedingung.

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.